

Frequently Asked Questions

Praktikum Grundlagen der Luftfahrtpraxis
mit optionaler PPL (A) Theorie

Wie ist das Praktikum aufgebaut?

Der Syllabus des Praktikums Grundlagen der Luftfahrtpraxis entspricht dem theoretischen Teil des Ausbildungslehrgangs für die Privatpilotenlizenz (PPL-A) gemäß EASA Teil-FCL, Abschnitt C.

Welche Themen beinhaltet das Praktikum?

Allgemeine Flugsicherheit / Luftrecht / Lufttüchtigkeit (Airworthiness) / Funkverkehr & Air Traffic Management / Grundlagen der Luftfahrt-Meteorologie / Flugplanung / Praxis der Navigation im Flug / Menschliches Leistungsvermögen (Human Factors) / Verhalten in besonderen Fällen.

Bei welcher Ausbildungsorganisation (ATO) erfolgt der theoretische Teil der PPL-A Ausbildung?

Der theoretische Teil der PPL (A) Ausbildung erfolgt am Lehrstuhl für Flugsystemdynamik der Technischen Universität München durch erfahrene Fluglehrer.

Ist es möglich die praktische Ausbildung am Lehrstuhl für Flugsystemdynamik zu absolvieren?

Zurzeit wird kein Flugunterricht angeboten.

Wie lange ist die bestandene PPL (A) Theorieprüfung gültig?

Eine bestandene theoretische Prüfung bleibt 24 Monate für die Erteilung einer PPL (A) gültig, gerechnet ab dem Tag, zu dem die Bewerberin/der Bewerber die gesamte Theorieprüfung erfolgreich abgelegt hat. Idealerweise erfolgt die praktische Prüfung in diesem Zeitraum.

Ist es möglich das Praktikum auch ohne die theoretische Prüfung für die Privatpilotenlizenz zu absolvieren?

Ja. Die Prüfung für die Privatpilotenlizenz ist optional. Alle Studierende erhalten bei erfolgreichem Abschluss des Praktikums ECTS Punkte.

Welche Voraussetzungen sind nötig?

Für die erfolgreiche Teilnahme am Hochschulpraktikum Grundlagen der Luftfahrtpraxis sind keine Vorkenntnisse und Fähigkeiten erforderlich. Das Mastermodul Aircraft Performance wird empfohlen. Bewerber für eine PPL (A) müssen mindestens 17 Jahre alt sein.

Wer kann am Praktikum Grundlagen der Luftfahrtpraxis teilnehmen?

Immatrikulierte Studierende der Technischen Universität München und registrierte Gaststudierende.

Wie erfolgt die Anmeldung?

Studierende der Technischen Universität München melden sich während des Anmeldezeitraums für einen Praktikumsplatz über die zentrale Vergabestelle an. Für die optionale PPL (A) Theorieausbildung meldet der Lehrstuhl die Studierenden zusätzlich bei Ausbildungsbeginn bei der Regierung von Oberbayern – Luftamt Südbayern an.

Welche Dokumente sind für die Bewerbermeldung zur PPL (A) nötig?

Bei Ausbildungsbeginn ist ein Personalausweis oder Reisepass, eine gültige Zuverlässigkeitsüberprüfung und der Auszug aus dem Fahreignungsregister vorzulegen.

Wann sind die Dokumente für die Bewerbermeldung zur PPL(A) Ausbildung vorzulegen?

Bei Ausbildungs- bzw. Praktikumsbeginn. Die Zuverlässigkeitsüberprüfung benötigt jedoch mehrere Wochen Bearbeitungszeit. Interessierte melden sich deshalb bis spätestens 4 Wochen vor Ausbildungsbeginn beim Lehrstuhl für Flugsystemdynamik, um die entsprechenden Formulare vorzubereiten.

Welche Kosten sind für die optionale PPL (A) Theorieausbildung zu veranschlagen?

Das Praktikum und die Prüfung am Ende des Semesters sind kostenlos. Die Bewerber für die PPL (A) tragen jedoch die Gebühren, welche von den Behörden erhoben werden (z. B. Bewerbermeldung, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Prüfungsgebühr). Der Lehrstuhl für Flugsystemdynamik übernimmt die Mitgliedsgebühr beim Luftsportverband Bayern e. V. für ein Jahr.